

Information zum Gesundheitsset Phase 1 Teemischung Gryphon & Ceres Urtica

Der Thymian:

So wie die Glut eines Feuers intensive Wärme abgibt, so gibt auch der Thymian Wärme ab. Er öffnet die Tür zur inneren Lebensglut. Er schenkt den Menschen seine Wärme, damit sie sich selbst wärmen können. Er erhält das Lebensfeuer auch in schwierigen Situationen.

Der Thymian ist ein hervorragendes, unterstützendes Mittel im Winter, wenn die Menschen an Grippe und anderen Infektionskrankheiten leiden. Die Dienste des Thymians haben ihm den Namen „Antibiotikum der armen Leute“ eingebracht. „Die nächste Grippe kommt bestimmt, doch nicht zu dem der Thymian nimmt“.

Der Thymian unterstütze die Sinnesorgane Nase, Rachen, Mund. Seine sanfte Erwärmung fördert die Kommunikation zu dir selbst, zu anderen und zur Umwelt. Er stärkt die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit und macht Handlungsfähig. 30-50% Thymol, zahlreiche Phenole, Saponine, Tannine und enthält auch je nach Anbaubedingungen nennenswerte Mengen von Jod, Eisen und Salicylaten.

Der Thymian hat ein breites Wirkungsfeld bei Erkrankungen der oberen Luftwege, er wirkt antimikrobiell, antimykotisch, antiviral, entzündungshemmend, schmerzlindernd neurologisch und ist angstlösend. Sehr wertvoll ist die Pflanze vor allem wegen der ätherischen Öle. Außerdem enthält er noch Flavonoide und Cumarine. Beides sind sekundäre Pflanzenstoffe, die in zahlreichen Studien Eigenschaften aufzeigen, die den Zellschutz fördern. Auch ein interessantes Thema für Krebspatienten und Wissenschaftler.

Vorsicht: Bei Thymianessenzen sprich Ölen. Bei Kindern bitte niedrig dosieren.



VEREINT FORSCHEN FÜR GESUNDHEIT

Aurum Infopoint

www.aurum79-forschung.at